

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 15.06.2005

im Neues Rathaus
Raum 1.8

Beginn:

17:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Arens

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Frau Gesa Freiberg

entschuldigt

Frau Andrea Pries

Herr Wolf-Werner Haake

Frau Alexandra Mallon

entschuldigt

Herr Refik Mor

Herr Hans-Georg Stanull

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Norbert Andresen

Frau Tanja Holtzberg

entschuldigt

Frau Marianne Lingelbach

Außerdem anwesend

Frau Barbara Pflughaupt

Seniorenbeirat

Herr Volker Großmann

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Johannsen

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Frau Dr. Alexandra Barth

Herr Holger Pohlmann

Frau Romi Wietzke

Frau Ursel Arndt

Herr Dirk Lustig

Personalrat

Herr Georg Müller

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Heinke Wiesner

Protokollführerin

Frau Kristine Brandt

Als Gäste:

Dienstleistungszentrum
Forschungsgesellschaft für Gerontologie

Herr Rolf-Dieter Brüggem
Herr Dr. Waldemar Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.04.2005
4. Einwohnerfragestunde
5. Hartz IV, hier: Sachstandsbericht des Geschäftsführers der Arge, Herrn Brüggem, zu Auswirkungen und Umsetzung
6. Pflegebedarfsplanung bis zum Jahr 2009 Vorlage: 0655/2003/DS
7. Altenplanung
Referat- Herr Dr. Schmidt- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. an der Universität Dortmund
- 7.1. Altenplanung
Vorlage: 0657/2003/DS
8. Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten
Vorlage: 0667/2003/DS
9. Sozialbericht 2004 Vorlage: 0637/2003/DS
10. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Herr Arens, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere die Gäste Herrn Dr. Schmidt und Herrn Brüggem. Er entschuldigt die Ratsfrau Pries, den Rats-
herrn

Mor und Bgschm Frau Lingelbach und ebenso Herrn Wenck, Vorsitzender der KAG der freien Wohlfahrtsverbände.

Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.04.2005
-----	--

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Eine Einwohnerin stellt mehrere Fragen zur Drucksache „Umsetzungsempfehlungen der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten“.

Der Vorsitzende vertagt die Antworten zu den gestellten Fragen bis zum Tagesordnungspunkt 8.

5 .	Hartz IV, hier: Sachstandsbericht des Geschäftsführers der Arge, Herrn Brüggem, zu Auswirkungen und Umsetzung
-----	---

Herr Arens erteilt Herrn Brüggem vom Dienstleistungszentrum das Wort.

Es folgt eine ausführliche Berichterstattung über den aktuellen Sachstand über Auswirkungen und Umsetzung von Hartz IV.

Fragen werden gestellt und von Herrn Brüggem beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

6 .	Pflegebedarfsplanung bis zum Jahr 2009 Vorlage: 0655/2003/DS
-----	---

Der Vorsitzende erteilt Frau Arndt das Wort.

Inhaltlich verweist Frau Arndt auf die Drucksache. Sie stellt kurz vor, wie der Pflegebedarfsplan entstanden ist.

Es folgen Fragen, die von Frau Arndt und Herrn Pohlmann ausführlich beantwortet werden. Herr Pohlmann verteilt noch eine Kopie aus der Zeitschrift „Der Spiegel“ zu dem Thema: „Wohin mit Oma“- Pflegenotstand in Deutschland.

Stadtrat Humpe-Waßmuth lobt den Pflegebedarfsplan, weil er bereits inhaltlich mit den einzelnen Trägern, Anbietern und dem Seniorenbeirat besprochen und mitgetragen wurde.

Der Ausschuss nimmt sodann die Drucksache über den Pflegebedarfsplan zur Kenntnis.

7 .	Altenplanung Referat- Herr Dr. Schmidt- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. an der Universität Dortmund
-----	---

Der Vorsitzende begrüßt noch einmal ausdrücklich Herrn Dr. Schmidt von der Forschungsgesellschaft für Gerontologie in Dortmund.

Herr Dr. Schmidt bedankt sich für die Einladung und lobt die gute Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Stadt Neumünster.

Dr. Schmidt führt unter anderem in seinem Vortrag aus, dass die älteren Menschen heute gesünder, mobiler und besser gebildet sind.

Nach Ende des sehr lebendigen Vortrages werden die gestellten Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Arens bedankt sich für das Referat und wünscht eine gute Heimfahrt.

7.1 .	Altenplanung Vorlage: 0657/2003/DS
-------	---------------------------------------

Frau Wietzke und Herr Pohlmann erläutern die Drucksache zur Altenplanung und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Arens für die SPD-Fraktion, die Drucksache in der Anlage 1 Nr.:1 im Feld Umsetzungszeitraum den Begriff „langfristig“ in „dauerhaft“ zu ändern.

Herr Arens wird einen entsprechenden Antrag am Dienstag, den 21.06.2005 in der Ratsversammlung stellen.

Die Drucksache wird somit zur Kenntnis genommen.

8 .	Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten Vorlage: 0667/2003/DS
-----	---

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Inci für sein Kommen zur o.g. Drucksache.

Herr Pohlmann erörtert die Drucksache.

Danach hat Herr Inci das Wort. Herr Inci kritisiert das Verfahren bei der Aufteilung der Gelder für die Integrationsarbeit.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Wiesner, schließt sich dieser Kritik an.

Herr Inci macht den Vorschlag, dass auch Politiker aus den verschiedenen Fraktionen am Runden Tisch teilnehmen sollten.

Nachdem Herr Inci mit seinem Vortrag fertig ist, bittet Herr Arens die CDU-Fraktion um eine Stellungnahme zu den gestellten Einwohnerfragen bzw. zum Vortrag von Herrn Inci.

Die Einwohnerfragen werden vom Ratsherrn Hentschel beantwortet.

Herr Arens erklärt für die SPD-Fraktion, dass auch sie die Kritik von Herrn Inci teilen.

Der Vorsitzende läßt nach erfolgter Diskussion über die Drucksache abstimmen:

Beschluss:

Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

9 .	Sozialbericht 2004 Vorlage: 0637/2003/DS
-----	---

Herr Lustig stellt den Sozialbericht 2004 kurz vor.

Fragen von Ratsherrn Ketelhut und Mitgliedern des Ausschusses werden von Herrn Lustig beantwortet.

Herr Arens bittet für die SPD-Fraktion beim nächsten Sozialbericht 2005 um Kommentierung der Zahlen 2005 im Vergleich zum Vorjahr und Empfehlungen mit aufzunehmen.

Ratsherr Ketelhut bittet darum, sein Schreiben -gerichtet an den Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses- der Niederschrift beizufügen.

Der Sozialbericht 2004 wird zur Kenntnis genommen.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Weder die Ausschussmitglieder noch die Verwaltung haben etwas mitzuteilen.

gez. Arens
(Ausschussvorsitzender)

gez. Brandt
(Protokollführer)

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr